



Jahresbericht 2024

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

2024 in Zahlen

Alltagskompetenz

Wir verschickten **1.748** Kompendien für Lehrkräfte, **5.720** Schülerhefte und erhielten **474** Anfragen für Materialien auf der Cloud.



Botschafter-Kampagne

13 Botschafterinnen und Botschafter warben für die Ausbildung in der Hauswirtschaft.

E-Learning

7 E-Learning-Programme und **2** Unterrichtsentwürfe zu hauswirtschaftlichen Themen stehen in der BayernCloud-Schule auf der Lernplattform mebis zum Download bereit.



Veranstaltungen

In **50** Veranstaltungen erweiterten wir das Wissen von rund **2.464** Lehrkräften sowie Fach- und Führungskräften in der Hauswirtschaft.

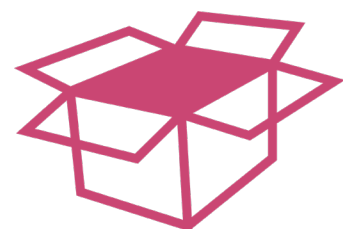


Fotoshootings

Wir beauftragten rund **200** professionelle Fotos für Medien und Internet.

Kita-Aktionsprogramm

164 Materialkisten verschickten wir für unser Kita-Aktionsprogramm ALLES IN ORDNUNG



Jahresbericht 2024

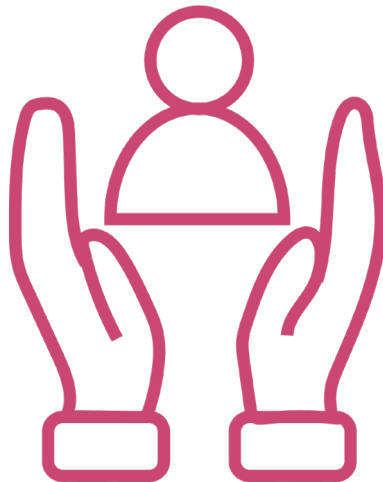
Inhaltsverzeichnis

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft	5
Arbeitsschwerpunkte 2024	6
Stärkung hauswirtschaftlicher Alltagskompetenzen	6
Kinder in Kindertagesstätten	6
Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen	6
Gesellschaft	8
Wissenstransfer an Fach- und Führungskräfte sowie an Lehr- und Beratungskräfte der Hauswirtschaft	9
Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	9
Fortbildungen für Lehrkräfte aus dem Kultusbereich	9
Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen der Ämter	10
E-Learning-Programme	10
Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen	11
Podcast „Nachhaltigkeit im hauswirtschaftlichen Betrieb“	12
Newsletter für hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte	13
Fachliche Anfragen	13
Fotoshooting	13
Stärkung des hauswirtschaftlichen Arbeitsmarktes	14
Berufswerbung & Imagepflege Hauswirtschaft	14
Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD)	16
Ausblick	18

Wir stehen für ...



... fachlich fundiertes Wissen für Lehrkräfte, Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.



... das Sichtbarmachen der Bedeutung der Hauswirtschaft für das Gemeinwohl, die Versorgung, Betreuung und die Lebensqualität von Menschen aller Altersgruppen (z. B. Pflegebedürftige, Kinder in Kita und im Ganztag).



... das Gewinnen von Berufsnachwuchs in der Hauswirtschaft

Arbeitsschwerpunkte 2024

Stärkung hauswirtschaftlicher Alltagskompetenzen

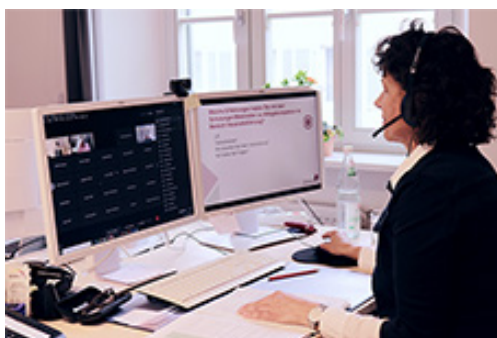
Kinder in Kindertagesstätten

Das Kita-Aktionsprogramm ALLES IN ORDNUNG führten wir im fünften Jahr fort. In sieben spannenden Modulen beschäftigen sich Kinder mit Themen wie Hygiene, Tischkultur, Materialkunde, Wäschepflege, Nachhaltigkeit und Pflanzen. 164 Materialkisten stellten wir für den Einsatz in Kitas, Berufsfachschulen für Kinderpflege, Fachakademien für Sozialpädagogik oder bei Tagesmüttern bereit.

Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen

Die Versandzahlen unserer Materialien zeigen, dass sich immer mehr Schülerinnen und Schüler mit unseren Unterrichtsmaterialien den Bereich Haushaltsführung während der Projektwochen „Schule fürs Leben – Alltagskompetenz“ erarbeiten. Zur Bekanntheit tragen die Schulungen der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) und des KoHW bei. Wir verschickten unsere Materialien im Jahr 2024 an 599 Schulen bzw. Referentinnen und Referenten für Hauswirtschaft und Ernährung.

Im Jahr 2024 stellten wir in drei Online-Kursen das Material beim Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und der Akademie für Ganztagspädagogik e. V. in Hilpoltstein vor. Zusätzlich boten die ÄELF 41 verschiedene Schulungen im Bereich der hauswirtschaftlichen Alltagskompetenzen an.



Umfrage zu den Unterrichtsmaterialien

Im Dezember 2024 beendeten wir eine Umfrage, bei der Lehrkräfte und Referierende Rückmeldung zu unseren Materialien geben konnten. Die Beteiligung an der Befragung war mit 39 Rückmeldungen eher gering. Den Link zur Umfrage verschickten wir mit dem Material. Bis zum Zeitpunkt der Durchführung des Programms war dieser wohl in Vergessenheit geraten. Ein Nachmailing war aufgrund von Datenschutzbestimmungen nicht möglich. Dennoch: Tendenzen sind zu erkennen und bestätigen das, was wir bei unseren Fortbildungen in Präsenz hören.

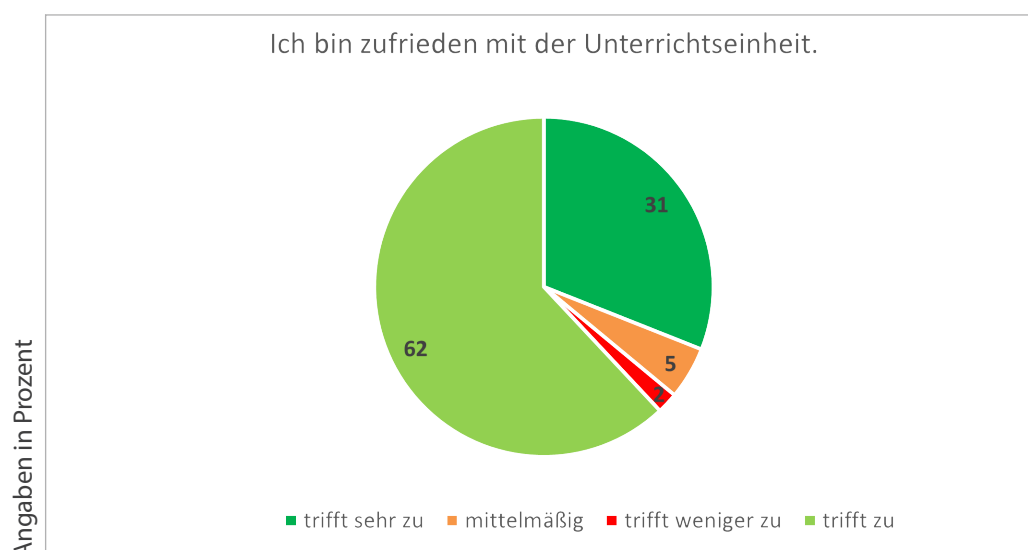
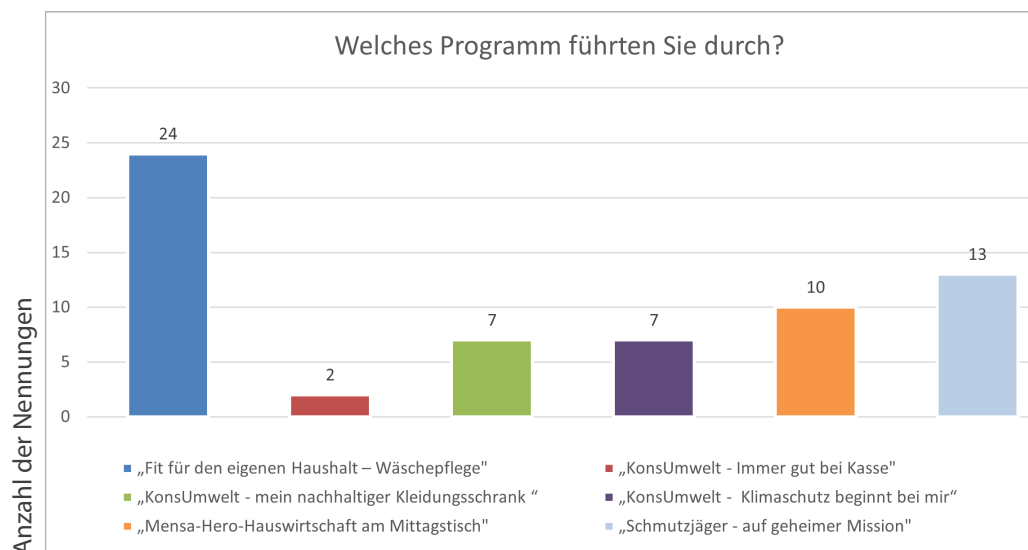
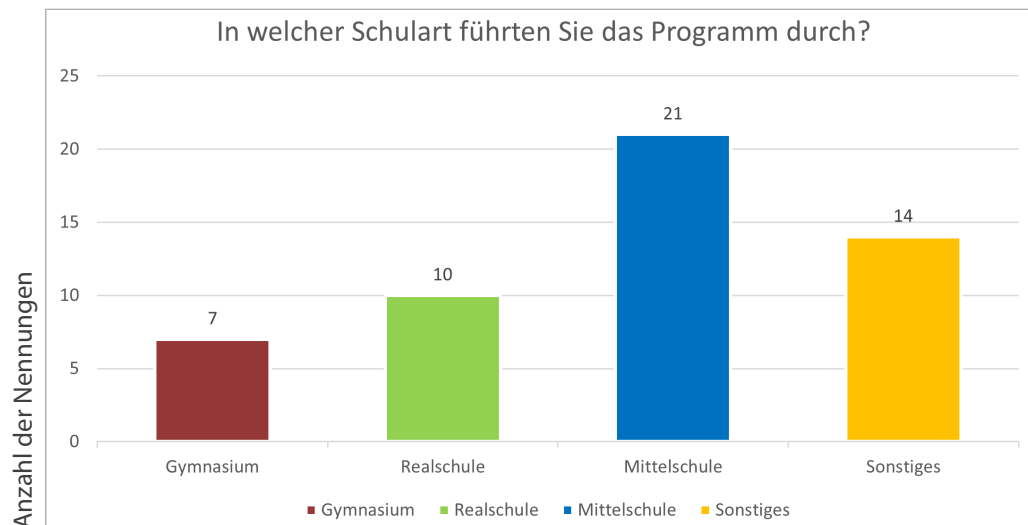
Die Umfrage zeigt, dass alle Programme des KoHW eingesetzt werden, am meisten die praxisorientierten Programme Wäschepflege, Schmutzjäger und Mensa-Hero.

Die Materialien werden in jeder Schulart eingesetzt, schwerpunktmäßig jedoch in Mittel- und Realschulen.

Erfreulich ist, dass die Nutzerinnen und Nutzer mit unserem Material sehr zufrieden sind und die Frage „Gefällt das Material?“ zu 93 % mit „ja sehr“ oder „ja“ beantworteten. Ein ähnliches Bild ergab sich bei der Methodenwahl und dem Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen in der Unterrichtseinheit.

Die positive Bewertung setzt sich in den freien Rückmeldungen fort. Bei der Frage „Was gefällt Ihnen besonders gut?“ nannten zwölf Personen das praktische Ausprobieren. Sie lobten zudem die Abwechslung der Methodik und die gute Ausarbeitung. Besondere Erwähnung fand auch der Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler – verbunden mit der Bitte, mehr Themen auszuarbeiten.

Andere Rückmeldungen, die sich auf den vermehrten Einsatz von digitalen Methoden, weniger auf Text- und Zeitanpassungen bezogen, berücksichtigen wir gerne in Überarbeitungen. Dennoch bestätigt uns das Feedback, vor allem die neunmalige Nennung „Bitte behalten Sie alles so bei.“ oder „Alles war perfekt.“



Gesellschaft

Welttag der Hauswirtschaft 2024 „Update für das Betriebssystem HW“

Gemeinsam mit der Abteilung Haushaltstechnik und Textil am Agrarbildungszentrum Landsberg am Lech erarbeiteten wir für den Welttag 2024 Materialien, die die Digitalisierung der Haushalte aufgriffen.

Es entstanden ein Plakatsatz sowie eine Präsentation, die die ÄELF für Online-Vorträge einsetzen konnten. In den Materialien verwiesen wir auf Chancen, die digitale Geräte im Haushalt mit sich bringen, zeigten aber auch, wie man diese datensicher nutzt. Wichtig war es uns zudem aufzuzeigen, dass digitale Geräte hauswirtschaftliche Kompetenzen nicht unnötig machen. An neun Ämtern fand 2024 eine Veranstaltung anlässlich des Welttags der Hauswirtschaft statt.



Johannitag am 30. Juni 2024

Im Juni lenkte der Deutsche Hauswirtschaftsrat den Blick auf die professionelle Hauswirtschaft. Unter dem Motto „Wir streiken nicht – wir halten den Laden am Laufen“ machte er auf Menschen aufmerksam, die 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche Verantwortung für andere Menschen übernehmen.

Zum Johannitag 2024 beteiligten wir uns an dieser Aktion. Die dabei entstandene Bilderreihe stellten wir auch Ämtern und Fachschulen zur Verfügung, damit auch diese in ihren Dienstgebieten auf die Bedeutung hauswirtschaftlicher Fachkräfte hinweisen konnten.



Vortragsveranstaltungen

Am Forum Triesdorf beteiligten wir uns mit einem Online-Vortrag zum Thema „Nachhaltigkeitssiegel kritisch hinterfragt“.

Bei einer neu gestarteten Online-Fortbildungs-Reihe des vlf/vlm hielten wir einen Vortrag zum Thema „Wäschepflege – Update“.

Print- und Audiomedien sowie Online-Nachrichtenportale

Ein fester Bestandteil unserer Arbeit ist das monatlich stattfindende Interview beim Radiosender „BR Schlager“.

In der Rubrik „Zu Hause wohlfühlen“ war unsere Expertise gefragt zu den Themen Life Hacks, Waschen, Reinigen und Spülen, Terrassenpflege oder digitale Geräte. Die aktuellen Folgen finden Interessierte auf unserer Webseite: [Hauswirtschaft für Haushalte](https://www.hauswirtschaft-fuer-haushalte.de)

Das Bayerische Landwirtschaftliche Wochenblatt, das Online-Portal des Bayerischen Rundfunks, die Nachrichten-Redaktionen von ZDF und ZDF WISO, das Online-Portal T-Online sowie das Schwäbisch Haller Tagblatt richteten Anfragen an das KoHW und druckten Beiträge zu verschiedenen hauswirtschaftlichen Fragestellungen ab.

Auf diesem Weg stärkt das KoHW auch über die bayerischen Grenzen hinaus die hauswirtschaftliche Alltagskompetenz der Gesellschaft.

Wissenstransfer an Fach- und Führungskräfte sowie an Lehr- und Beratungskräfte der Hauswirtschaft

Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten

Beiratsarbeit

Um den Austausch mit Hochschulen zu vertiefen, beteiligen wir uns am Beirat „Lebenslanges Lernen“ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh). Der Beirat wurde 2023 mit dem Ziel gegründet, vorhandene Aktivitäten im schulischen Bildungsbereich zu bündeln und Synergien zu nutzen. Im Jahr 2024 organisierte der Beirat die Jahrestagung der dgh in Fulda. Am „Markt der Möglichkeiten“ präsentierten wir unsere Unterrichtsmaterialien im Bereich der Alltagskompetenzen.

Abschluss Forschungsprojekt „Reinigen mit effektiven Mikroorganismen“

Im Herbst 2024 beendete das Forschungsteam um Prof. Dr. Dirk Bockmühl von der Hochschule Rhein-Waal die Studien zur Wirksamkeit von effektiven Mikroorganismen beim Reinigen. Die Ergebnisse präsentierte er auf dem Symposium Hauswirtschaft 2024. Zudem wird er sie in einschlägiger Fachliteratur veröffentlichen.



Für die weitere Zusammenarbeit mit Hochschulen brachten wir ein Projekt mit Professorin Dr. Angelika Sennlaub von der Hochschule Niederrhein auf den Weg. Gemeinsam mit einer Arbeitsgruppe wird sie Unterlagen zum Themenfeld „Wohnen und Gestalten“ zusammenstellen. Diese sollen in hauswirtschaftlichen Meisterlehrgängen zum Einsatz kommen.

Fortbildungen für Lehrkräfte aus dem Kultusbereich

In drei Online-Kursen stellten wir unser Material beim Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) und der Akademie für Ganztagspädagogik e. V. in Hilpoltstein vor.

Im Mai führten wir im Rahmen der Dillinger Nachhaltigkeitstage zwei Workshops zum Thema „Nachhaltiger Kleiderschrank“ durch und bekamen die Chance, auf unsere Lernmaterialien hinzuweisen, die nachhaltige Haushaltsführung in den Fokus setzen.

Erstmals nutzten wir im Juli die Chance, uns auf dem Ganztagskongress in Nürnberg zu präsentieren. Mit einem Stand und einem Workshop wiesen wir auf Angebote zur Haushaltsführung für den Unterricht im offenen und gebundenen Ganztags hin.



Neu entstand im Juli auch die Zusammenarbeit mit dem Staatsinstitut in Ansbach Abt. III. Die angehenden Fachlehrkräfte der Fachbereiche Ernährung und Gestaltung sowie Ernährung und Informationstechnik erlebten einen Tag in Triesdorf und probierten Unterrichtsmaterialien aus, um sie im Schulalltag umzusetzen.

Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen der Ämter

In enger Zusammenarbeit mit der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (FüAk) beteiligten wir uns an den hauswirtschaftlichen Lehrgängen für die Kolleginnen und Kollegen der Ämter. Dazu gehört inzwischen als fester Bestandteil die Online-Reihe für Anwärtinnen, Anwärter, Referendarinnen und Referendare. Sie besteht aus drei Vorträgen zu den Themen Reinigung, Wäschepflege und nachhaltiger Konsum. Zugleich ermöglichten uns diese Seminare, unsere Programme vorzustellen.

Beim Lehrgang „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen“ unterstützten wir die FüAk bei der Programmgestaltung und mit Fachvorträgen. Im Herbst stellten wir den Kolleginnen und Kollegen der Ämter die geplanten Materialien für den Welttag 2025 „Konsum neu denken“ in Präsenz vor. Die Rückmeldungen und die Expertise der Kolleginnen und Kollegen flossen in die endgültige Ausgestaltung der Materialien ein.



Aufstiegsfortbildung

Für die Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Meisterprüfung in der Hauswirtschaft brachten wir das Kompendium zur Betriebs- und Unternehmensführung für den Qualifikationsschwerpunkt „Existenzsicherung des Unternehmens/Betriebszweiges“ neu heraus. Es setzt sich aus den folgenden sechs Teilbereichen zusammen:

- I. Betriebsorganisation
- II. Betriebliches Rechnungswesen – Buchführung
- III. Kosten- und Leistungsrechnung

IV. Betriebsanalyse und -vergleich

V. Planungsrechnung

VI. Unternehmen gründen

Wahlpflichtmodul Hauswirtschaftlicher Betrieb

Das Modul „Hauswirtschaftlicher Betrieb“ für den einsemestrigen Studiengang an den Landwirtschaftsschulen, Abt. Hauswirtschaft, erfreut sich großer Beliebtheit.

Insgesamt boten wir zusammen mit der Fachakademie für Landwirtschaft Triesdorf, Fachrichtung Ernährungs- und Versorgungsmanagement, vier Kurse mit 57 Teilnehmenden an. Das WPM wird im Blended-Learning-Format durchgeführt: Die Online-Kurse begleiten wir am KoHW, die praktischen Präsenztage führen Studierende im zweiten Schuljahr während ihres Praxisjahrs unter Anleitung der Fachlehrkräfte der Fachakademie durch.

E-Learning-Programme



Haushalt-Challenge – Lernprogramm in einfacher Sprache

Mit unserem E-Learning „Haushalt-Challenge“ schließen wir vorerst die Reihe unserer digitalen Selbstlernprogramme ab. Das besondere an „Haushalt-Challenge“ ist die Entwicklung des Programms in Zusammenarbeit mit einem Sonderschulpädagogen: Alle Texte, Spiele und Aktionen im Programm sind in einfacher Sprache gestaltet und für den Einsatz mit Schülerinnen und Schülern, die wenig Lesekompetenz aufweisen, gedacht.

Der Inhalt:

Die Geschwister Marc und Toni müssen nach einer Feier die Wohnung aufräumen. Sie holen sich Unterstützung bei ihrer Freundin Selma, die Hauswirtschafterin ist. In sieben Kapiteln lernen Toni und Marc Grundkenntnisse zum geplanten Vorgehen, zum Aufräumen und Reinigen, zum Wäsche waschen und zum Einkauf.

„Haushalt-Challenge“ vermittelt hauswirtschaftliche Alltagskompetenzen in einfacher Sprache mithilfe von Audio- und Videobeiträgen. Die Module sind auch einzeln nutzbar. Das Programm steht Lehrkräften auf der BayernCloud Schule auf der Lernplattform mebis zur Verfügung.



Tagungen und Weiterbildungsveranstaltungen

Fachtagungen für Berufsschullehrkräfte sowie Studierende der Fortbildungsschulen Kaufbeuren, Triesdorf, Rosenheim

Anlässlich des Welttags 2024 organisierten wir gemeinsam mit den Schulleitungen der Fachschulen Kaufbeuren, Rosenheim und Triesdorf je eine Fachtagung zum Thema „Digitalisierung in der Hauswirtschaft“. Die Tagung umfasste einen Nachmittag und sollten den Berufsnachwuchs sensibilisieren für Einsatzmöglichkeiten und Risiken digitaler Techniken im professionellen Berufsalltag. René Rettig, selbstständiger hauswirtschaftlicher Betriebsleiter für Fokus Hauswirtschaft, referierte zum Thema „Keine Angst vor künstlicher Intelligenz in der Hauswirtschaft“.

In Speed-Dating-Modellen erhielten die Teilnehmenden im Anschluss einen kurzen Einblick in die Themen Reinigungsroboter, Datensicherheit, aktuelle Trends bei smarten Haushaltsgeräten sowie in den Einsatz von Chatbots in der Hauswirtschaft.

Insgesamt besuchten 185 Fachkräfte die Fachnachmittage, die die Schulen auch zur eigenen Nachwuchswerbung nutzten.



Sommerakademie Bodenreinigung

In Zusammenarbeit mit der Fachakademie Triesdorf luden wir Fach- und Führungskräfte im Sommer 2024 zum Update Bodenreinigung nach Triesdorf ein. Im Mittelpunkt stand der Einsatz neuer Geräte wie oszillierender Reinigungsmaschinen, Exzentermaschinen und Reinigungsroboter. Beleuchtet wurden auch neue Reinigungstrends wie „Day-Time-Cleaning“, „Smart Cleaning“ oder die Reinigung mit Osmosewasser und Ozon. Insgesamt besuchten 47 Personen die beiden Veranstaltungen. Referentin war Ulrike Hanselmann, ehemalige Fachlehrkraft an der Fachakademie Triesdorf.



Symposium Hauswirtschaft

Das Symposium Hauswirtschaft fand im November 2024 unter dem Motto „Als Fachkraft den Alltag meistern – Fokus Reinigung und nachhaltiger Einkauf“ mit rund 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern statt.

Themen waren:

- „Hygienisches Reinigen mit effektiven und probiotischen Reinigungsmitteln“ (Prof. Dr. Dirk Bockmühl, Hochschule Rhein-Waal)
- Digital unterstütztes Hygienemonitoring der professionellen Reinigung im Pflegeheim (Nora Barth, Hygienebeauftragte, Fachberatung Hauswirtschaft und Ausbildungskoordinatorin, Caritas-Verband für Stuttgart e. V.)
- Bettwanzen auf dem Vormarsch – was tun? (Christian Roch, Schädlingsbekämpfung Adelshofen)
- Labeling auf tierischen Produkten – was verbirgt sich hinter den Siegeln? (Prof. Dr. Ulrike Machold, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf)
- Online: Nachhaltig im Umgang mit Papier im hauswirtschaftlichen Betrieb (Evelyn Schönheit, Dipl. Umweltwissenschaftlerin)
- Nachhaltige Textilbeschaffung bei der Caritas München (Sabine Bauer, Referentin Hauswirtschaft und Arbeitsschutz, Caritas-Verband der Erzdiözese München und Freising)

KnOw-HoW Hauswirtschaft

Etabliert hat sich inzwischen auch unser Online-Weiterbildungsformat KnOw-HoW Hauswirtschaft. Regelmäßig laden wir Referentinnen und Referenten zu einem hauswirtschaftlichen Vortrag ein und diskutieren im Anschluss aktuelle Fragen.

Unsere Themen im Jahr 2024:

- Reinigen ohne Chemie – echt jetzt? (Prof. Dr. Benjamin Eilts)

- Keine Angst vor Künstlicher Intelligenz (KI) in der Hauswirtschaft (Rene Rettig, Fokus Hauswirtschaft)
- Umgang mit Demenz in der Hauswirtschaft (Martina Lenk, Fachstelle für Demenz und Pflege in der Oberpfalz)

Podcast „Nachhaltigkeit im hauswirtschaftlichen Betrieb“

Mit unserem Podcast beleuchten wir die Beiträge aus unserem Wettbewerb „Nachhaltig unterwegs im hauswirtschaftlichen Betrieb“ auf eine unterhaltsame Art und Weise.

Da sie im Alltag auf Kita, Hotel-Übernachtungen und Außer-Haus-Mahlzeiten angewiesen ist, möchte die fiktive Journalistin Juliane Fuchs wissen, wie hauswirtschaftliche Betriebe Nachhaltigkeit umsetzen.

Hauswirtschaftliche Fachkräfte erhalten aus den Podcasts praktische Tipps zur Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen im eigenen Betrieb. Folgende Episoden haben wir erstellt:

Nachhaltigkeit im hauswirtschaftlichen Betrieb – Einführung

Edith Sichtar, ehemalige Projektmitarbeiterin am KoHW, erklärt die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit und hebt hervor, dass Betriebe in ihren Entscheidungen stets ökonomische, soziale und ökologische Aspekte abwägen müssen.

Umweltmanagementsystem EMAS – ein Betrieb berichtet aus der Praxis

Juliane Fuchs stellt im Podcast die Münchenstift GmbH vor, die seit mehreren Jahren systematisches Umweltmanagement nach den Grundsätzen der EMAS-Zertifizierung (Eco Management and Audit Scheme) betreibt.

Umstieg auf nachhaltige Arbeitskleidung – ein Blick hinter die Kulissen

In dieser Podcast-Episode spricht Journalistin Juliane Fuchs mit Silvia Juckoff, der Einkäuferin der Münchenstift GmbH. Frau Fuchs erfährt, wie man Mitarbeitende für nachhaltige Kleidung begeistert und erfolgreich in den Beschaffungsprozess einbezieht.

Change Management – Mitarbeitende mitnehmen

Nachhaltige Vorgehensweisen in einem Betrieb einzuführen, bedeutet oft, gewohnte Abläufe zu verändern. Damit die Umstellung für die Mitarbeitenden stressfrei verläuft, ist effektives Change Management seitens der Führungskräfte unerlässlich. Im Interview unterhält sich Juliane Fuchs mit Christian Soldo vom Deutschen Jugendherbergswerk sowie Alexandra Boneff von der Münchenstift GmbH über ihre Erfolgs-Strategien.

Abfallmanagement in hauswirtschaftlichen Betrieben

Abfallmanagement bietet in vielen hauswirtschaftlichen Betrieben einen ersten Ansatz für mehr Nachhaltigkeit, um Ressourcenschutz sowie Recycling sicherzustellen und Geld einzusparen. Juliane Fuchs besucht Einrichtungen und unterhält sich mit den Verantwortlichen über deren Abfallmanagement: Silvia Popp von der Evangelischen Montessori-Kita in Würzburg, Sabine Finger von der Katholischen Kita St. Elisabeth in Salz und Christian Soldo vom Deutschen Jugendherbergswerk.



Newsletter für hauswirtschaftliche Fach- und Führungskräfte

Rund sechsmal im Jahr erscheint unser Newsletter für Fach- und Führungskräfte. Seit 2021 greifen wir darin auch immer wieder Themen auf, die sich an die Gesellschaft richten. Der Newsletter informiert in regelmäßigen Abständen über:

- unsere abgeschlossenen und laufenden Projekte
- aktuelle Forschungsergebnisse im Bereich der Hauswirtschaft
- Entwicklungen im hauswirtschaftlichen Arbeitsmarkt

- neue Beiträge im Bereich der hauswirtschaftlichen Berufswerbung

- Veranstaltungen des KoHW und Kooperationspartnerinnen und -partner

Im Jahr 2024 verschickten wir acht Newsletter. Der Newsletter hat ca. 1.700 Abonnentinnen und Abonnenten (Stand: März 2025). Interessierte können den Newsletter auf unserer Website kostenlos anfordern: [Newsletter-Abonnement](#)

Fachliche Anfragen

Über das Jahr hinweg erreichen uns zahlreiche fachspezifische Anfragen. Schwerpunkte im Jahr 2024 waren neben Anfragen zu Hygiene im Haushalt, Bewertung von Life Hacks und neuen Reinigungs-Produkten auch Anfragen zu Angeboten des KoHW sowie Fragen zur Anerkennung hauswirtschaftlicher Dienstleistungsangebote beim Landesamt für Pflege.

Fotoshooting

Bei Fotoshootings an fünf Terminen erstellten wir einen umfassenden Bilderpool zu hauswirtschaftlichen Themen im professionellen Bereich, z. B. zur Reinigung, Wäschepflege, Vorratshaltung sowie zu hauswirtschaftlichen Dienstleistungen im Seniorenhaushalt und im Haushalt mit Kindern. Ein Teil der Bilder steht den Ämtern in der [pixxelboxx](#) zur Verfügung.



Hören Sie hier in unsere Podcasts. Klicken oder scannen.



Stärkung des hauswirtschaftlichen Arbeitsmarktes

Berufswerbung & Imagepflege Hauswirtschaft

Berufswerbung und Imagepflege spielen eine zentrale Rolle bei der Gewinnung von Auszubildenden und damit von zukünftigen Fachkräften in den hauswirtschaftlichen Berufen.

Das Referat A4 Bildung und Schulwesen in der Hauswirtschaft am StMELF beauftragte uns, verschiedene Materialien zur Unterstützung der Beratungspersonen an den ÄELF zu entwickeln.

Neue Medien für Berufsmessen und -infotage

In Zusammenarbeit mit der FüAk erstellten wir Plakate, Rollups, Faltblätter, Postkarten, Footer sowie eine Tresenummantelung für Messen. Das neue Layout orientiert sich an den Berufswerbemedien für die Landwirtschaft und sorgt bei gemeinsamen Messeauftritten für ein einheitliches Erscheinungsbild.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
xxx



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
xxx



www.aelf-xx.bayern.de



www.aelf-xx.bayern.de

Ergänzend hierzu gibt es für Berufsinfotage eine neue PowerPoint-Präsentation, die Einblicke in hauswirtschaftliche Aufgabenbereiche und Werdegänge bietet. Die Präsentationen finden Angehörige der Behörden und Ämter im [Mitarbeiterportal](#) (MAP).

Außerdem stellen wir eine zwölfteilige Fotoserie im MAP für den Einsatz auf Online-Berufswerbplattformen bereit.



Zusätzlich steht den Beraterinnen und Beratern für Bildungsfragen im MAP nun eine Ideensammlung zur Standgestaltung und für Aktivitäten am Stand zur Verfügung, die wir laufend ergänzen werden.

Förderung von Berufsorientierungspraktika

Praktika sind meist der erste Kontakt zur Arbeitswelt, der für die spätere Berufswahl entscheidend werden kann. Um mehr Praktikumserlebnisse zu schaffen, gestalteten wir ein Faltblatt zur Gewinnung von Praktikumsgeberinnen und -gebern.

Absolventinnen und Absolventen von Meisterlehrgängen, der Fachakademien und Technikerschulen für Ernährungs- und Versorgungsmanagement, aber auch der Landwirtschaftsschulen, Abteilung Hauswirtschaft, möchten wir damit die Vorteile eines Praktikumsangebots bewusst machen.

Für einen erleichterten Einstieg aktualisierten wir außerdem den [Leitfaden für ein Schülerpraktikum](#) in der Hauswirtschaft. Dieser zeigt die unterschiedlichen Praktikumsarten und rechtliche Rahmenbedingungen auf.

Er erläutert, was es vor dem Praktikum, währenddessen und am Ende zu beachten gibt. Beispiele für einen Praktikumsplan oder einen Schnuppertag sind ebenfalls enthalten.



Ein an das neue Layout angepasster Vor-
druck für eine Praktikumsliste als Einleger für
den Berufswerbungsflyer soll dafür sorgen,
dass Interessenten schnell an einen Prakti-
kumsbetrieb kommen.

Vergütung
Ein Pflichtpraktikum wird nicht vergütet.
Für freiwillige Praktika kann eine Entlohnung
individuell vereinbart werden.

Praktikumsleitfaden
Unser Leitfaden für ein Schülerpraktikum in der
Hauswirtschaft bietet Ihnen umfassende Infor-
mationen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen,
zur Gestaltung des Praktikums und zur Gewin-
nung von Praktikantinnen und Praktikanten:
www.link2.bayern/Praktikumsleitfaden.

Ihre Ansprechperson
Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.



www.stmelf.bayern.de/aemter

Ämter für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
in Bayern




**Nachwuchs für die
Hauswirtschaft**

**Werden Sie
Praktikumsgeberin bzw.
Praktikumsgeber!**

Herausgeber: Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Pöschelstraße 5, 84030 Landshut
Telefon: 0871 9522-4300
Telefax: 0871 9522-4399
E-Mail: poststelle@hauswirtschaft.bayern.de
Internet: www.hauswirtschaft.bayern.de

Druck: Saxoprint GmbH, Dresden

Stand: Februar 2025

Bildnachweise: © Matthias Meier (Titel, Seite 3)
© Angelika Warmuth (Seite 2)

www.stmelf.bayern.de/aemter

Wegweiser für die Berufswerbung an den ÄELF

An der Berufsorientierung wirken verschie-
dene Akteure mit. Für Jugendliche und
Eltern sind allgemeinbildende und berufs-
bildende Schulen, das Schulamts, der Ar-
beitskreis SCHULEWIRTSCHAFT, die Agentur
für Arbeit sowie das Regionalmanagement
wichtige Kontaktpersonen. Gemeinsam mit
den Beraterinnen und Beratern für Bildungs-
fragen erarbeiteten wir eine Sammlung von
Ideen für Berufswerbemaßnahmen mit den
genannten Playern. Der Wegweiser versteht
sich als dynamische Handreichung, in der wir
Erfahrungen und Vorschläge auch weiterhin
aufgreifen werden. Die darin enthaltenen
Checklisten dienen als Anregung für die
individuelle Planung, Umsetzung und Doku-
mentation.

Fortführung der Kampagne „Entdecke, wie gut du bist“

Gelungene Clips in sozialen Medien gene-
rieren Aufmerksamkeit. Um sich von der
Vielzahl der Beiträge abzuheben, sind neben
Kreativität auch ein gutes Organisations-
talent und ein Blick für Trends gefragt. Das
war eine Erkenntnis unserer Botschafterin-
nen und Botschafter nach ihrem eintägigen
Seminar zum Thema „Videos für Social Media
erstellen“. Dieses fand beim Bayerischen
Rundfunk im Rahmen unseres alljährlichen
Präsenz-Treffens im August 2024 statt.

Nach methodischem sowie technischem
Input am Vormittag drehten, schnitten und
bearbeiteten unsere Botschafterinnen und
Botschafter am Nachmittag in Gruppen-
arbeit ihre eigenen Clips, tauschten sich aus
und ließen sich vom Seminarleiter Stefan
Brainbauer professionell beraten: Wie kann
ich meinen Content interessanter gestalten?
Wie lange ist die Aufmerksamkeitsspanne für
einen Clip? Und wie „catche“ ich die Use-
rinnen und User innerhalb der ersten paar
Sekunden?

Die erhaltenen Ratschläge setzte das Team
direkt in die Praxis um. Seit August sind
auf dem Instagram-Account der Botschaf-
terinnen und Botschafter (@botschafter.
hauswirtschaft.by) viele neue interessante
Beiträge und Clips hinzugekommen.

Der Account hat derzeit (Stand: März 2025) rund 1.200 Fans und damit 500 Fans mehr als zur selben Zeit im vergangenen Jahr.

Das Botschafter-Team teilte bisher 108 Beiträge. Hinzu kommen beinahe täglich Storys mit Einblicken in die hauswirtschaftliche Aus- und Fortbildung und in den hauswirtschaftlichen Arbeitsalltag.

Das Botschafter-Treffen im August bot noch weitere Highlights: Bei einer Führung durch die BR-Studios erhielten die Botschafterinnen und Botschafter einen Blick hinter die Kulissen und konnten einen Eindruck davon gewinnen, wie viel Technik hinter einer TV-Produktion steht. Bei einem professionellen Fotoshooting mit Styling entstanden Bilder für Webseite und Presse und auch der Austausch kam bei dem Meeting nicht zu kurz. Das KoHW informierte die Botschafterinnen und Botschafter über die aktuellen Maßnahmen zur Berufswerbung, das Botschafter-Team wiederum berichtete von Erfahrungen auf Messen, Berufsinfotagen oder -veranstaltungen. Informationen, die wir bei weiteren Berufswerbemaßnahmen berücksichtigen werden.

Um den kontinuierlichen Austausch sicherzustellen, vereinbarten wir regelmäßige Online-Treffen, die nun seit Oktober 2024 alle zwei Monate stattfinden.

Die Kampagne „Entdecke, wie gut du bist“ zählt aktuell (März 2025) 13 Botschafterinnen und Botschafter aus unterschiedlichen Regionen Bayerns und mit unterschiedlichem beruflichem Hintergrund. Genauere Informationen zu den Botschafterinnen, Botschaftern, ihren Werdegängen und Berichte aus ihrem Schul- und Berufsleben gibt es stets aktuell auf dem Webauftritt der Kampagne. Schauen Sie rein:

[Entdecke, wie gut du bist – Deine Botschafterinnen und Botschafter der Hauswirtschaft](#)

Hauswirtschaftliche Dienstleistungen (HWD)

Nachwuchsgewinnung für HWD-Unternehmen

Die Nachfrage nach ambulanten hauswirtschaftlichen Dienstleistungen ist größer als das Angebot. Mit unserer Präsentation „Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – gefragt – vielseitig – erfüllend“ können Sie dem Berufsnachwuchs dieses attraktive Betätigungsfeld vorstellen. Idealerweise wird sie ergänzt durch Berichte aus der Praxis. Viele Studierende an den Landwirtschaftsschulen, Abteilung Hauswirtschaft, bringen mit ihrer Familienerfahrung und ihrer hauswirtschaftlichen Ausbildung ideale Voraussetzungen für den Einstieg in den ambulanten hauswirtschaftlichen Dienst mit. Darüber hinaus stellen wir die Präsentation auch Berufsschulen und Berufsfachschulen zur Verfügung.

Angebote für Gründerinnen und Gründer

Digitaler Leitfaden für den Start ins hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen

Den neuen digitalen Leitfaden für den Start ins hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen optimierten wir mit Hilfe von Interviews mit Gründerinnen und Gründern nutzerspezifisch. Er dient als Schritt-für-Schritt-Anleitung ins Unternehmertum. Von der ersten Geschäftsidee über die Marktanalyse, das Marketing und die Finanzierung bis hin zu rechtlichen Fragen greifen wir hierin alles Wichtige für das HWD-Unternehmen auf. Weiterführende Links ermöglichen eine Vertiefung. Musterformulare und Beispiele erleichtern den Unternehmensstart.



Unternehmensentwicklungsseminar

Für das zehntägige bayernweite Unternehmensentwicklungsseminar wurde der Qualifizierungsplan in Absprache mit der Seminar-Organisation optimiert sowie ein Feedbackbogen erstellt. Thematische Überschneidungen wurden reduziert und damit Freiraum für Intensivierungen und praktische Übungen geschaffen. Teilnehmende müssen – um das Zertifikat zu erhalten – ein Unternehmenskonzept erstellen und präsentieren. Das Konzept soll künftig die regionale HWD-Ansprechperson des jeweiligen Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten korrigieren. Der hierfür entwickelte Feedbackbogen dient vor allem dazu, den Umfang der Rückmeldung weitgehend zu standardisieren. In die Seminare brachten wir uns mit verschiedenen Referaten ein.



Qualifizierungen für Hauswirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen

Wir wirkten bei Tagungen für Anbietende hauswirtschaftlicher Dienstleistungen mit, beispielsweise bei der bayernweiten HWD-Online-Veranstaltung im November 2024 „Selbstständig- aber sicher! Scheinselbstständigkeit vermeiden und fürs Alter vorsorgen“.

Fachinformationen für interessierte Beratende an den ÄELF

Etwa alle zwei Monate versenden wir an die HWD-Beratenden an den ÄELF zur fachlichen Unterstützung Info-Mails mit Wissenswerten aus Wissenschaft und Praxis sowie mit Hinweisen zu aktuellen rechtlichen Änderungen. Diese stützen sich auf aktuelle Informationen aus der Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen des Deutschen Hauswirtschaftsrates (DHWiR), auf Informationen des Kompetenzzentrums Professionalisierung und Qualitätssicherung haushaltsnaher Dienstleistungen (PQHD) in Fulda, auf Informationen aus dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit, Pflege und Prävention und der Fachstelle für Demenz und Pflege in Nürnberg.



Ausblick

Den Auftrag aus der Geschäftsordnung, „einen Beitrag zur Lösung der gesellschaftlichen und demografischen Herausforderungen zu leisten“ werden wir auch im Jahr 2025 innovativ und verantwortungsvoll umsetzen.

Der Bedarf an hauswirtschaftlicher Unterstützung, v. a. für die steigende Zahl an alten Menschen, kann derzeit nicht gedeckt werden. Hier leisten wir beispielsweise fachliche Hilfe für hauswirtschaftliche Fachkräfte bei der Gründung von Dienstleistungsunternehmen.

Die zunehmende Versorgung und Betreuung von Kindern in Ganztageseinrichtungen erfordert hauswirtschaftliche Fachkräfte sowie Konzepte und Programme zur Vermittlung von Alltagskompetenzen. Fach- und Führungskräfte sowie Lehrkräfte benötigen für ihre Arbeit aktuelles und wissenschaftlich fundiertes Wissen. Wir bieten mit Online- und Präsenz-Fortbildungen eine Wissensplattform, vielfältige (digitale) Lernmedien, Programme und Unterrichtsmaterialien für das lebenslange Lernen.

Die zukünftigen Herausforderungen können jedoch nur bewältigt werden, wenn ausreichend Fachkräfte zur Verfügung stehen. Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus weist dem KoHW hier eine „Drehscheibenfunktion“ für die unterschiedlichen Akteure im Bereich der Berufswerbung und Imagepflege zu. Wir unterstützen die Bildungsberatung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten mit Ideen, Medien und Konzepten.

Das KoHW freut sich auf die Themen und Herausforderungen des nächsten Jahres.

Judith Regler-Keitel
Leitung





Impressum

Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW)

Falkenhof 3, 91746 Weidenbach

poststelle@kohw.bayern.de | www.hauswirtschaft.bayern.de

Stand: April 2025

Redaktion: Kompetenzzentrum Hauswirtschaft

Bildnachweis: Titel: Matthias Merz (Hauswirtschaftliche Fachkräfte, Terminkalender), Angelika Warmuth (Hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Alltagskompetenzen, private Haushalte), Thomas Friedl (Botschafter-Kampagne); KoHW (S. 6, 8, 9, 10, 11, 13: Making of, 18/19); DHWiR (S. 8: Aktionswoche); C. C. Buchner Verlag (S. 10, 11: E-Learning); Tim Kiertscher (S. 13, S. 17: HWD, S. 18); Matthias Merz (S. 14); Thomas Friedl (S. 16)

Gestaltung: KoHW

Druck: Frankenprint, Leutershausen



Dieser Code bringt Sie direkt zur Internetseite: www.hauswirtschaft.bayern.de

Das Kompetenzzentrum Hauswirtschaft (KoHW) ist eine Einrichtung im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus (StMELF).

